

## Organisatorische Hinweise

### Teilnahmebeitrag

20 €

Für Getränke, einen Mittagssnack und Kuchen ist gesorgt.

### Anmeldung

Ihre Anmeldung richten Sie bitte **schriftlich** unter Angabe der **Veranstaltung Nr. 2019-41** an das

Bildungszentrum für Natur, Umwelt und ländliche Räume  
des Landes Schleswig-Holstein

Hamburger Chaussee 25 | 24220 Flintbek

Fax: 04347 704-790

E-Mail: [anmeldung@bnur.landsh.de](mailto:anmeldung@bnur.landsh.de)

Online: [www.schleswig-holstein.de/bnur](http://www.schleswig-holstein.de/bnur)

Das Anmeldeformular und die Teilnahmebedingungen finden Sie hier:

➤ Anmeldung: <https://bit.ly/2WI2bjA>

➤ Teilnahmebedingungen: <https://bit.ly/2KbPQbZ>

Mit Ihrer Anmeldung erkennen Sie unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen an. Sie erhalten kurz vor der Veranstaltung die Seminarbestätigung und die Rechnung.

### Anmeldeschluss

Bitte melden Sie sich möglichst bis Mittwoch, 29. Mai 2019 an.

### Programmänderungen

Änderungen des Programms und die Möglichkeit der Absage von Veranstaltungen bleiben den Veranstaltern vorbehalten.

**Geben Sie dieses Detailprogramm bitte an Interessierte weiter.**

## Anfahrt zum Tagungsort

**Kitz Kieler Innovations- und Technologiezentrum GmbH**  
**Schauenburgerstraße 116**  
**24118 Kiel**

Das Kitz befindet sich direkt südlich der Christian-Albrechts-Universität in der Schauenburgerstraße und ist an der Straße Westring ausgeschildert, die Esso-Tankstelle an der Ecke Schauenburgerstraße ist aber auffälliger. Es liegt verkehrsgünstig nahe der Schnellstraße (Olof-Palme-Damm), über die auch die Autobahn in wenigen Minuten zu erreichen ist. Von der Innenstadt und vom Bahnhof kann das Kitz auch problemlos mit dem Fahrrad erreicht werden. Wer das Kitz mit dem Bus erreichen möchte, fährt mit den Linien 81/82 oder 91 bis zur Haltestelle Goetheschule. Und wer das Auto bevorzugt, findet auf dem Gelände einen kostenfreien Parkplatz.



**bildungszentrum**  
für natur, umwelt und ländliche räume  
des landes schleswig-holstein



Veranstaltung Nr. 2019-41

## Orts- und Quartiersentwicklung: Praxisbeispiele, Fördermöglich- keiten und die Frage der Nachhaltigkeit

Mittwoch, 5. Juni 2019

Kitz Kieler Innovations- und Technologie-  
zentrum, Kiel

In Zusammenarbeit mit



**Bildungszentrum für Nachhaltigkeit**

Bildungszentrum für Natur, Umwelt und ländliche Räume  
des Landes Schleswig-Holstein

Hamburger Chaussee 25 | 24220 Flintbek

T 04347 704-780 | F 04347 704-790

[www.schleswig-holstein.de/bnur](http://www.schleswig-holstein.de/bnur)

Fotos: Rainer Martens



AKADEMIE FÜR DIE LÄNDLICHEN RÄUME  
SCHLESWIG-HOLSTEINS E.V.



# Orts- und Quartiersentwicklung: Praxisbeispiele, Fördermöglichkeiten und die Frage der Nachhaltigkeit

In diesem Seminar betrachten wir die zukunftsfähige Entwicklung von Dörfern und Quartieren aus verschiedenen Perspektiven.

Neben energetischen Maßnahmen und Konzepten werden auch soziale sowie kulturelle Aspekte einer nachhaltigen Entwicklung behandelt. Die Frage der Finanzierung nimmt einen großen Stellenwert ein. Hierzu wird ein Überblick über bestehende Fördermöglichkeiten gegeben und alternative Finanzierungsmöglichkeiten, insbesondere zur Verstetigung geschaffener Strukturen, werden aufgezeigt. Hintergrund, Schritte und Aufgaben für die Erstellung von nachhaltigen (energetischen) Quartierskonzepten werden vorgestellt und Erfolgsfaktoren für ein gelungenes Quartierskonzept herausgearbeitet. Überdies werden Einblicke gewährt, welche Erfahrungen es dazu in Schleswig-Holstein gibt. Anhand ausgesuchter Beispiele werden Möglichkeiten und Grenzen von Nachhaltigkeitsaspekten für die Orts- und Quartiersentwicklung diskutiert und Kriterien für eine erfolgreiche nachhaltige Entwicklung erarbeitet. Schließlich dient die Veranstaltung auch der Vernetzung von interessierten Kommunen und ausführenden Fachleuten.

### Schwerpunkte

- Nachhaltige Orts- und Quartiersentwicklung
- Finanzierungsmöglichkeiten
- Best Practice-Beispiele

### Teilnahmekreis

Akteur\*innen der Stadt- und Kommunalplanung, Akteur\*innen der Dorf- und Regionalentwicklung, Kommunale Vertreter\*innen, Regional- und Klimaschutzmanager\*innen, Vereine und Verbände

### Datum und Ort

Mittwoch, 5. Juni 2019, Kitz Kieler Innovations- und Technologiezentrum GmbH, Schauenburgerstraße 116, 24118 Kiel

- 09:30 Uhr** **Ankommen** ☕
- 10:00 Uhr** **Begrüßung**  
Alina Cornelissen, RENN.nord  
Torsten Sommer, ALR e. V.  
Alexandra Oboda, IB.SH/EKI
- 10:15 Uhr** **Die Förderung ländlicher Entwicklung in Schleswig-Holstein – Überblick und Einblicke**  
Norbert Limberg, Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und Ländliche Räume Flensburg
- 10:35 Uhr** **Beispiel I: Ortskernentwicklung und Gemeinwohlökonomie in der Gemeinde Bordelum**  
Peter Reinhold Petersen, Gemeinde Bordelum
- 10:50 Uhr** **Beispiel II: Das Amtsentwicklungskonzept Eider – ein Konzept mit Folgen**  
Heiko Kerber, Amt Eider
- 11:05 Uhr** **Das Förderprogramm KfW 432 „Energetische Stadtsanierung“ sowie weitere Förderangebote: Chancen für die Stadt- und Dorfentwicklung**  
Gerhard Petermann, IB.SH, Kiel
- 11:25 Uhr** **Beispiel III: Das Amt Hürup auf dem Weg zur CO<sub>2</sub>-Neutralität – das Quartierskonzept als Werkzeug**  
Burkhard Gerling, Bürgermeister Gemeinde Husby
- 11:40 Uhr** **Beispiel IV: Energetische Quartierskonzepte auf der Insel Föhr als interkommunaler Ansatz**  
Volker Broekmans, BIG Städtebau GmbH
- 12:00 Uhr** **Mittagspause** ☕
- 13:00 Uhr** **Nachhaltige Dörfer und Quartiere. Mut zu anderen Wegen durch alternative Finanzierungs-ideen**  
Wulf Dau-Schmidt, Stadtentwicklung und Moderation, Kiel

**13:45 Uhr** **Zum guten Leben vor der eigenen Haustür**  
Davide Brocchi, Sozialwissenschaftler, Köln

**14:30 Uhr** **Kaffeepause** ☕

**15:00 Uhr** **Erfolgsfaktoren für ein gutes Quartierskonzept**  
Dr. Sebastian Krug, Klimaschutzmanager Kreis Rendsburg-Eckernförde

**15:30 Uhr** **Diskussion: Kriterien & Erfolgsfaktoren für eine nachhaltige Dorf- und Quartiersentwicklung**

**16:30 Uhr** **Zusammenfassung, Abschluss und Verabschiedung der Teilnehmenden**  
Torsten Sommer

**16:45 Uhr** **Ende der Veranstaltung**

### Leitung

Alexandra Oboda, IB.SH Energieagentur im Rahmen von EKI, der Energie- und Klimaschutzinitiative des Landes Schleswig-Holstein (EKI), Kiel

Torsten Sommer, Akademie für die ländlichen Räume Schleswig-Holsteins e.V., Flintbek

Alina Cornelissen, Bildungszentrum für Natur, Umwelt und ländliche Räume, RENN.nord - Schleswig-Holstein, Flintbek

